Personalnachrichten = Personnel = Personale

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Technische Mitteilungen / Schweizerische Telegraphen- und Telephonverwaltung = Bulletin technique / Administration des télégraphes et des téléphones suisses = Bollettino tecnico / Amministrazione dei telegrafi e dei telefoni svizzeri**

Band (Jahr): **21 (1943)**

Heft 2

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nichts sieht, und was besonders hervorgehoben werden soll; ihre textlichen Erläuterungen sind fesselnd und instruktiv gehalten, ohne im geringsten lehrhaft zu wirken. Die naheliegende Gefahr, mit einigen unumgänglichen Zahlenangaben langweilig zu wirken, ist glücklich vermieden; da wo es ohne Zahlen nicht abging, sind diese statt in Kurven anregend-bildhaft dargestellt und tragen so zur geschlossenen Wirkung der ganzen Schrift bei.

Inhaltlich berührt sie so ziemlich alle Gebiete der weitschichtigen PTT-Betriebe und bringt sie dem Laien nahe. Ausgiebig und eindrucksvoll sind sowohl Telephon wie Telegraph vertreten. Fügen wir noch bei, dass die 52 Blätter schon rein graphisch eine beachtenswerte Leistung darstellen und dass gewisse Bilder mit Künstleraugen geschaut sind, so haben wir nichts unterlassen, die PTT-Agenda 1943 — wie man hört, soll sie als ein Anfang gedacht sein — in positivem Sinne zu würdigen. Eingelegte Notizblätter, ein praktisches Griffregister sowie die üblichen Tarifangaben ergänzen das unterhaltsame und aufklärende Werklein, das die Verwaltung ihren Grosskunden, sowie den Prominenten von Wirtschaft und Presse geschenkweise auf den Tisch legte. Das Echo im Blätterwald war freundlich.

Und nun — wie sag ichs meinen Kinde? — ist da und dort im Personal der Wunsch lautgeworden, auch ein Exemplar der gediegenen Veröffentlichung in die Hand gedrückt zu bekommen. Es gab dabei einige, sogar viele Enttäuschte. Denn es handelt sich bei dieser PTT-Agenda um eine verhältnismässig kostspielige Sache. Dann aber wendet sie sich in erster Linie und durchaus eindeutig an den Postbenützer, an das telephonierende und telegraphierende Publikum; sie soll als ausgesprochene Propagandaschrift im vornehmen Gewande für die PTT-Betriebe werben und aufklären, wo es nötig ist. Und wir, sind wir über die Dinge, die sie behandelt, nicht schon genügend ... aufgeklärt?

St.

Les Fiches juridiques suisses. Documentation fédérale et cantonale de pratique juridique, économique, sociale et fiscale, sur fiches constamment tenues à jour. Edition française et allemande. Direction et administration, 7, rue Petitot, Genève.

Pour permettre plus aisément l'accès de chacun aux diverses branches du droit, les éditeurs de ce vaste ouvrage ont choisi un système pratique de fiches, formant une masse de 3000 pages environ, réunies dans une boîte et classées par ordre alphabétique ou systématique. L'ouvrage offre ainsi de nombreux avantages dont le moindre n'est certainement pas la mise à jour d'une matière qui se renouvelle sans cesse. De nombreux spécialistes qualifiés ont contribué à constituer une documentation très étendue. On y trouve ainsi de précieux renseignements sur la législation de guerre, le droit public fédéral et cantonal, le droit privé, le droit pénal et même le droit ecclésiastique.

La section *PTT et Radio* est traitée par le Dr J. Buser, ancien chef de division à la direction générale PTT. On y lira avec intérêt, entre autres aperçus, celui qui traite de la notion de l'institution de droit public (fiche No 60, section XXIX), une notion pour laquelle cet auteur a souvent combattu. Quant à la régale (fiche No 46, section XXIX), il rappelle que l'organisation des chemins de fer, des transports sur route, comme la régale des télégraphes, des téléphones et de la radio, découlent de la régale des postes, partie intégrante de la souveraineté de l'Etat. Le secret postal, télégraphique et téléphonique est traité dans le détail par trois fiches successives (section XXIX, No 11 à 13, mise au point 31 juillet 1941), mentionnant aussi les mesures extraordinaires prises en vertu de l'Arrêté du Conseil fédéral du 8 septembre 1939 assurant la sécurité du pays en matière d'informations. Rappelant qu'une *censure* générale n'a pas été instituée en Suisse, cet auteur relève que les Etats étrangers censurent souvent en temps de guerre les envois en transit d'Etats neutres; il y voit une violation de la liberté de transit. On doit cependant remarquer que les clauses internationales consacrant le principe de la liberté de transit, clauses auxquelles se réfère cet auteur, n'ont toutefois pas été convenues pour le temps de guerre.

Les Fiches juridiques suisses se trouvent aussi à la bibliothèque de la direction générale PTT, où elles peuvent être consultées en tout temps. *Ch.*

W. Giesen, **Die Technik der Münzfernsprecher und Sperrnummernscheiben der deutschen Reichspost.** Verlag Richard Dietze, Berlin W 62. Preis RM 5.—.

Die in der Zeitschrift „Telegraphen-, Fernsprech-, Funk- und Fernseh-Technik TFT" der Jahre 1941 und 1942 veröffentlichten Aufsätze von W. Giesen über die Technik der Münzfernsprecher haben sicherlich bei jedem, der sich mit diesem besondern Wissensgebiet des Fernsprechwesens näher befasst, grosses Interesse gefunden. Diese Aufsätze sind nunmehr in einen Sonderdruck zusammengefasst und als wertvolles Nachschlagewerk erschienen. Das beinahe 100 Seiten umfassende Heft verschafft einen Ueberblick über die Entwicklung der Münzfernsprecher der Deutschen Reichspost von ihren Anfängen bis zu den modernsten Apparaten der Gegenwart. Es sei vorweg all denen empfohlen, die sich mit den Münzkassierern befassen. Weitern Fachkreisen vermittelt es einen aufschlussreichen Einblick in die Vielgestaltigkeit der Forderungen, die insbesondere bei der fortschreitenden Automatisierung des Fernbetriebes beim Münzfernsprecherbetrieb zu erfüllen sind. *Mo.*

Ernst Plass, **Instandhaltung von Fernmeldeanlagen.** Verlag R. Oldenbourg, München. Preis RM. 3.50.

Das kleine, 105 Seiten umfassende und mit vielen Stromkreisskizzen und Abbildungen ausgestattete Werk kann besonders Störungshebern von Nutzen sein. Obschon auf die bei der deutschen Reichspost gebräuchlichen Werkzeuge und Prüfapparate zugeschnitten, bietet es dennoch für jeden mit der Wartung von Fernsprechanlagen betrauten Fachmann in knapper übersichtlicher Form viel Wissenswertes. Es kann einem jeden, dem die Wartung von Fernsprechanlagen anvertraut ist, bestens empfohlen werden. *Mo.*

Personalnachrichten — Personnel — Personale.

Wahlen. — Nominations. — Nomine.

Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT.

Liniensektion. Technischer Inspektor: *Häusler Walter*, Dienstchef.

Versuchssektion. Technischer Beamter II. Kl.: *Pfisterer René*, Techniker I. Kl.

Inspektorat. Sekretär: *Biri Ludwig*, Telephonbeamter I. Kl. in Basel.

Kontrollsektion. Revisor: *Porchet Robert*, Telephonbeamter I. Kl. in Biel.

Zürich. Bureauchefs III. Kl.: *Häusler Otto, Hofer Hermann* und *Werder Hans*, Techniker II. Kl. Garagechef I. Kl.: *Zimmerli Fritz*, Garagechef II. Kl. Obergehilfe: *Krauer Robert*, Expressbote I. Kl.

Bern. Techniker I. Kl.: *Perler Clément*, Bureauchef III. Kl. Bureauchef III. Kl.: *Häni Paul*, Techniker II. Kl.

St. Gallen. Bureauchef II. Kl.: *Müller Ernst*, Sekretär. Sekretäre: *Nänny Arnold* und *Reifler Emil*, Telephonbeamte I. Kl.

Genève. Chef de bureau de IIIe cl.: *Cavin Roger*, technicien à la section des lignes de la direction générale des PTT.

Luzern. Sekretär: *Flury Eduard*, Telephonbeamter I. Kl.

Chur. Bureaugehilfin I. Kl.: Frl. *Meier Erna*, Betriebsgehilfin, I. Kl.

Bellinzona. Capo ufficio di I cl.: *Pellandini Germano*, segretario. Segretario: *Binzoni Silvio*, funzionario di I cl. dei telefoni. Caporimessa di II cl.: *Bernasocchi Mosè*, autista di I cl.

Thun. Chefmonteur: *Minder Hans*, Zentralstationsmonteur.

Versetzungen in den Ruhestand. — Mises à la retraite. Collocamenti a riposo.

Telegraphen- und Telephonabteilung der Generaldirektion PTT.

Inspektorat. *Joset Alexis*, Sekretär-Bureauchef. *Niederhauser Paul*, Hauswart I. Kl.

Bern. *Moret Jules*, Unterbureauchef. *Hubacher Hans*, Zentralstationsmonteur.

Davos. Frl. *Güttinger Elsa*, Betriebsgehilfin I. Kl.

La Chaux-de-Fonds. *Matthey Charles*, chef d'équipe de IIe cl.

Glarus. Frl. *Allenspach Margrit*, Aufseherin.

Redaktion: E. Eichenberger, Generaldirektion PTT, Bern.
Verlag: Sektion für Druck und Wertzeichen der Generaldirektion PTT, Bern.
Druck und Clichés: Hallwag A.G. Bern.